

Wir wünschen unseren
Mitgliedern und Freunden
der Salzburger Geschichte
erholsame Feiertage und
ein gutes Neues Jahr

Nummer 125
Dezember 2005

IMPRESSUM:

Landesgeschichte aktuell.
Mitteilungen – Berichte – Informationen
der „Freunde der Salzburger Geschichte“
Nr. 125, Dezember 2005.

Medieninhaber und Herausgeber:
Verein Freunde der Salzburger Geschichte.
Redaktion: Dr. Peter F. Kramml, Christoph Mayrhofer,
Heinz Oberhuemer, Mag. Dr. Sabine Veits-Falk und
Mag. Thomas Weidenholzer,
alle A-5026 Salzburg, Postfach 1.

Landesgeschichte aktuell
Nr. 125, Dezember 2005

Präsentation

Jubiläumsausgabe – Band 30 der Schriftenreihe „Salzburg Archiv“

Aus Anlass des 25jährigen Bestehens des Vereines „Freunde der Salzburger Geschichte“ wurde der 30. Band der Schriftenreihe „Salzburg Archiv“ fertig gestellt. Dieser wird im Anschluss an den Vortrag an die Mitglieder ausgegeben. Im neuen, 408 Seiten starken Buch sind Beiträge von 16 AutorInnen und das umfangreiche Register der Bände 1–30 enthalten.

Vortrag

Mag. Dr. Sabine Veits-Falk: Frauen in der Stadt Salzburg um 1800

Ausgehend von einer Schilderung des im ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jahrhundert propagierten Frauenbildes befasst sich der Vortrag mit Lebensläufen von Frauen aus unterschiedlichen sozialen Schichten in der Stadt Salzburg. Welche Lebensperspektiven hatte z. B. ein Dienstmädchen mit einem unehelichen Kind? Was erwartete die Gesellschaft von einer Hausfrau? Welche Möglichkeiten eröffneten sich einer verwitweten Handelsfrau? Mit konkreten Beispielen werden weibliche Lebensrealitäten in einzelnen Lebensphasen erörtert.

Die Vortragende, Frau Mag. Dr. Sabine Veits-Falk, ist Historikerin und Archivarin am Stadtarchiv Salzburg, Lehrbeauftragte an der Universität Salzburg und Obmann-Stellvertreterin der Freunde der Salzburger Geschichte.

Freitag, 2. Dezember 2005, 19.00 Uhr
Müllnerbräu (Saal 3)
Gäste herzlich willkommen!

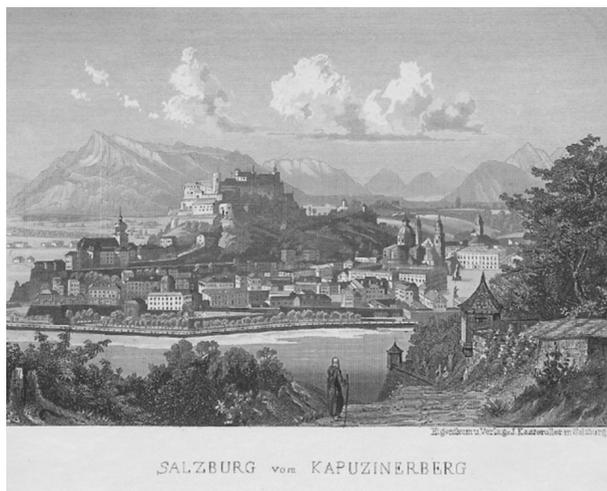
Christiana Matern

Graphikgalerie, Buch- und Kunstantiquariat

Bergstraße 9, 5020 Salzburg

Tel. 0043/(0)662/876413, Fax 874226. Handy 0664/2205873.

E-Mail: graphikgalerie.matern@sbg.at. Web: www.matern.at



Liebe Mitglieder des Vereins „Freunde der Salzburger Geschichte“,

im Frühjahr bin ich in die **Bergstrasse 9**, nur zwei Minuten vom früheren Geschäft an der Linzergasse entfernt, übersiedelt. Sie finden im **neuen Geschäft** alte Ansichten und Landkarten aus aller Welt sowie Stiche aus allen Gebieten wie Botanik und Zoologie, Musik, Jagd, Medizin, Berufe und Porträts, Andachtsgraphik und vieles andere. Weiters führe ich wie früher auch antiquarische Bücher und über meinen Büchersuchdienst kann ich fast jedes Buch für Sie auftreiben. Sie können auch selbst auf meiner Internetseite unter **www.matern.at** in den Buchbeständen stöbern, wo ich seltene und wertvolle Bücher anbiete.

Meine Öffnungszeiten sind Dienstag bis Freitag von 14.30–18.00 Uhr. An den Adventsamstagen von 10.00–14.00 Uhr. Nach telefonischer Vereinbarung bin ich auch zu einer anderen Zeit für Sie da.

Es würde mich freuen, wenn Sie in meinem neuen Geschäft in der Bergstrasse 9 vorbeischauen.

Christiana Matern

Salzburg Archiv 30 erschienen

PETER F. KRAMML: Uns verbindet die Begeisterung für Salzburgs Geschichte. 25 Jahre „Freunde der Salzburger Geschichte“ – 30 Bände der Schriftenreihe „Salzburg Archiv“

WILFRIED K. KOVACSOVICS: Archäologische Untersuchungen 2004 in der Stadt Salzburg

EVELINE BRUGGER: Die Judenkontakte Erzbischof Friedrichs III. im Spiegel der Quellen
JÖRG SCHWARZ: Ein Salzburger Kürschnersohn am Wiener Kaiserhof. Biographische Skizze zu Johann Waldner (ca. 1430–1502)

CHRISTOPH MAYRHOFER: Die Münzen- und Medaillensammlung des Salzburger Erzbischofs Matthäus Lang. Ein bisher unbekanntes Nachlassinventar von 1542

BIRGIT WIEDL: „Zumahlen nun solche mallzeiten und exercita zur kürchfarth sich nit schickheten“. Konfliktpotential rund um die Wallfahrt Maria Plain

PETER F. KRAMML: Festungsanlage, geheimer Treffpunkt und beliebtes Ausflugslokal. Zur Geschichte des Franziskischlössls am Kapuzinerberg und seiner Gastwirtschaft

HARALD KAMMERHOFER: Eisenbahnstrecken in Salzburg

PETER MATERN: Anton Paul Heilmann, ein Salzburger Maler und Illustrator. Materialien zu seinem Leben und Werk

JOHANNES LANG: Die letzten Tage Bad Reichenhaller Noblesse. Das Erleben der Juli-krise 1914 im Spiegel der örtlichen Presse

ROBERT HOFFMANN: Erinnerungen einer Salzburger Beamtentochter an Kindheit und Jugend

LUCIA LUIDOLD: „ein ... bemerkenswertes Wiederaufleben vieler Volksbräuche“. Von den Ideen des „Heimatschutzes“ zur Salzburger Volkskultur

KERSTIN LENGGER: Vergessene Bilder – Der Salzburger Fotonachlass von Heinrich und Rudolf Gürtler

SABINE VEITS-FALK: Die ersten Frauen im Gemeinderat der Stadt Salzburg: Unkonventionell, still oder angepasst?

SUSANNE ROLINEK: Zufluchtsort und Zwischenstation: Flüchtlingsalltag im Salzburg der Nachkriegszeit

EWALD HIEBL: Marx an die Uni – Linke Studentenpolitik in Salzburg um 1970

ROBERT HOFFMANN: Das Salzburger Jahndenkmal im ideologischen und zeithistorischen Kontext

RAINER WILFLINGER: Salzburg Archiv. Register der Bände 1–30 (1986–2005)

Insgesamt 408 Seiten mit 117 SW-Abbildungen. Das Register erscheint für alle Vereinsmitglieder auch als broschürter Sonderabdruck.

Buch und Registerheft werden beim Vereinsabend am 2. Dezember an alle Anwesenden ausgegeben. Erst danach erfolgt der Postversand an die Mitglieder.